

Rolf Mrotzek

GeBeNet. Gelsenkirchener Beratungsnetzwerk. Teilprojekt der Lernenden Region a+l.l+e. (arbeiten und lernen an lippe und emscher)

Im Gelsenkirchener Beratungsnetzwerk arbeiten allgemeine Schulen und Berufskollegs, Beratungsstellen und die Berufsberatung der Agentur für Arbeit zusammen. Weitere Partner im Netzwerk sind bzw. werden die Stadt Gelsenkirchen (Schulverwaltungsamt, Jugendamt), die Volkshochschule, der Sozialpsychologische Dienst, das Landesinstitut für Qualifizierung, die Bezirksregierung Münster, das Schulamt für die Stadt Gelsenkirchen, die Agentur für Arbeit, IAG, DGB, Kirchen, Polizei, Kreishandwerkerschaft einschließlich abH, Betriebe (u. a. der Einzelhandelsverband mit dem Bildungszentrum des Handels), IHK.

Ziel der Kooperation ist die Erarbeitung und Umsetzung neuer Beratungs-, Betreuungs- und Unterstützungskonzepte für SchülerInnen und Eltern im Übergang Schule und Beruf.

So dient das jährlich stattfindende Kooperationsforum dem Aufbau und der Vertiefung von Kontakten zwischen den Lehrerinnen und Lehrern der abgehenden Schulen, Beraterinnen und Beratern, Multiplikatoren und den Lehrern der Berufskollegs (Bk).

Ziele sind:

- Anforderungen des Unterrichts am Bk kennen lernen
- Information über die aktuellen Bildungsgänge an den Bks
- Anbahnung von Kooperationen zwischen allen Schulformen und den Bks
- Fachgespräche und Lehrerhospitation am Bk

Kooperationsfelder zwischen Sek. I Schulen und Bks:

- Schülerhospitationen im Bk
- Infotag mit Unterrichtsbesuchen, Tag der offenen Tür
- Schüler- und Elterninformation über Bildungsgänge und Berufe an den Bks
- Unterstützung bei der Berufsorientierung

- Mädchen-, Jungenförderung
- Sozialpädagogische Förderung.

Regelmäßig im Zweijahresrhythmus wird der große Ausbildungsmarkt Beruf und Zukunft – Wege in Beruf und Ausbildung veranstaltet (Vgl. hierzu Rullmann, S. 65ff.).

Was muss getan werden?

Umsetzung der Kooperationsverordnung

- Stärkung der Basisqualifikationen
- Entwicklung von Qualitätsstandards
- Neuordnung von Beratungsstrukturen
- Förderung und Begleitung von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf.

Koordinierung von Interessenvertretungen

- Schulamt
- Agentur für Arbeit
- IAG
- Kammern und Betriebe
- Soziale und kirchliche Institutionen.

Förderung und Stabilisierung eines lebensbegleitenden Lernens

- Erwerb von Schlüsselqualifikationen
- Arbeitsplatzsicherung
- Entwicklung von Mobilität und Flexibilität von jungen Arbeitnehmern
- Qualitätssicherung.

Beratung hinsichtlich der Entwicklung auf dem regionalen Arbeitsmarkt

Was wird bereits getan?

Informationen

- Lehrer- und Schülerhospitation
- Infoveranstaltungen an und für Zubringerschulen
- Einrichtung des Gelsenkirchener Kooperationsforums
- Entwicklung von Beratungsmaterial.

Absprache einzelner Projektvorhaben

- Berufswahlvorbereitung und -orientierung
- Ansätze von berufswahlorientierten Beratungsfeldern
- Infobörsen zur Berufsorientierung
- AusBildungsmarkt Beruf und Zukunft (BUZ)
- Markt der Bildung
- Lehrerfortbildung.

Beratung bei aktuellen Problemen beim Übergang von der Schule in den Beruf

Was ist künftig noch zu tun?

- Bildung von Beratungsteams
- Vereinheitlichung der Informationsstandards
- Entwicklung einer Koordinierungsstelle zur Verbesserung des Kommunikationsflusses
- Einbindung aller zuständigen Kooperationspartner
- Aufbau einer zentralisierten Informationsstruktur
- Schaffung eines Ausbildungspools
- Gemeinsame Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrer und Ausbilder
- Förderung individueller Beratung
- Ausbilder- und Lehrerarbeitskreise auf Bezirksregierungs- und Kammerebene
- Entwicklung von Informationsmaterial über Anforderungsprofile
- Einrichtung einer Beratungsagentur zur Stützung und forcierten Umsetzung der oben genannten Aspekte.

Die Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren im Übergangsfeld soll weiter gepflegt und ausgebaut werden. Ausgehend vom Modell GeBeNet unter Einbeziehung anderer Initiativen und gegebener Strukturen soll das Übergangsmanagement zu einer die ganze Region einbeziehenden, übergreifenden Struktur entwickelt werden.



**Gelsenkirchener
Beratungsnetz**
für lebens-
begleitendes Lernen

Informationen für Schüler, Eltern, Betriebe und die interessierte Öffentlichkeit



www.gebenet.de

Beruf und Zukunft Wege in Beruf und Ausbildung

- Tage der offenen Tür
- Ausbildungsmarkt

Zielgruppe:

- Schüler/-innen und Eltern sowie
Lehrer/-innen und Berater/-innen

Ziele:

- Information über aktuelle berufliche Bildungs-
angebote durch aktive Auseinandersetzung

Akteure:

- Lehrer/-innen der Berufskollegs, Betriebe
und Kammern, Schulformkoordinatoren/
-innen, Berufsberatung, Beratungsstellen

Rhythmus:

- Beruf und Zukunft, alle 2 Jahre
- Tage der offenen Tür, jährlich

Medien:

- Internetportal
- Informationsmaterial